

## Tersteegen, Gerhard: 432. Der Leib, ein Kerker (1733)

- 1 Der Leib auf dieser Erd'
- 2 Stets unsern Geist beschwert,
- 3 Er sitzt als gefangen;
- 4 Doch wer den Herren liebt,
- 5 Der sei nur unbetrübt,
- 6 Er wird bald heimgelangen.
- 7 Bald bricht der Strick entzwei,
- 8 Dann kann das Vöglein frei
- 9 In Gottes Luft sich schwingen;
- 10 Indessen singt es hier
- 11 Zum Herren mit Begier,
- 12 Daß es mög' wohl gelingen.

(Textopus: 432. Der Leib, ein Kerker. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58394>)